

(Bisherige Bezeichnung: Disborooft 408 Dachfarbe)

DisboROOF 408

1K-Acryl-Dachfarbe



Elastische Reinacrylatbeschichtung für Betondachsteine und Tonziegel. Hoch witterungsresistent, strapazierfähig.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Oberflächenschutz für Betondachsteine und Tonziegel. Hinweis: DisboROOF 408 ist vor Pilz- und Algenbewuchs geschützt. Von Dachflächen aufgefangenes Regenwasser sollte erst nach einer Wartezeit von 12 Monaten als Gießwasser verwendet werden.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ hohes Widerstandsvermögen gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse ■ hohe Glanzerhaltung ■ hohe Elastizität auch bei niedrigeren Temperaturen ■ wasserdampfdiffusionsfähig und wasserdicht 	
Materialbasis	Reinacrylat	
Verpackung/Gebindegrößen	30 kg Hobbock, 15 l Kunststoffeimer	
Farbtöne	Anthrazit, Ziegelrot, Dunkelbraun, Rotbraun Sonderfarbtöne auf Anfrage.	
Glanzgrad	Glänzend.	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,1 g/cm³ ■ Festkörpergehalt: ca. 37 Gew.-% ■ Trockenschichtdicke: 200 - 400 µm, E4 nach DIN EN 1062 ■ Reißdehnung: > 100 % ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): < 0,1 kg /m²h^{0,5} Klasse W₃ (niedrig) nach DIN EN 1062 ■ Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert): ≥ 0,14 m-≤ 1,4 Klasse V₂ (mittel) nach DIN EN 1062 	

Verarbeitung

Geeignete Untergründe Bewitterte (mind. 10 Jahre alte), saugfähige Betondachsteine und engobierte bzw. glasierte Tonziegel.

Hinweis: Neuere Dachsteine und Tonziegel weisen teilweise veredelte Oberflächen (z.B. schmutzabweisende, selbstreinigende Oberfläche) auf. Zur Beurteilung der Haftung auf diesen Oberflächen sind vor der Ausführung der Beschichtungsarbeiten prinzipiell Musterflächen anzulegen.



Untergrundvorbereitung	Defekte Bedachungsmaterialien und defekte An- und Abschlüsse durch Fachfirmen austauschen bzw. instand setzen lassen. Die Dachdeckung muss ausreichend hinterlüftet sein. Algen-, Moosbewuchs, Schmutz und lose Teile durch Druckwasserstrahlen entfernen. Immer in Ablafrichtung arbeiten, um ein übermäßiges Eindringen von Feuchtigkeit unter die Dachdeckung zu verhindern. Der Untergrund muss nach der Reinigung fest, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein.
Materialzubereitung	Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Die Grundbeschichtung kann mit bis zu 5 % Wasser verdünnt werden.
Auftragsverfahren	DisboROOF 408 wird unter Verwendung einer Spritzlanze gespritzt (Airless, max. 150 bar, Düse 0,021 bis 0,025 inch).
Beschichtungsaufbau	<p>Betondachsteine: Bewitterte, saugfähige Betondachsteine (mind. 10 Jahre alt) anfeuchten oder direkt nach der Reinigung zweimal mit DisboROOF 408 beschichten.</p> <p>Tonziegel (engobiert und glasiert): Vorbereiteten, trockenen Untergrund mit Disbon 481 grundieren. Nach einer Wartezeit von mind. 3 Stunden (bei 20 °C) und max. 3 Tagen zweimal mit DisboROOF 408 beschichten. Zwischen der ersten und der zweiten Beschichtung ist eine Wartezeit von mind. 2 Stunden einzuhalten.</p>
Verbrauch	Ca. 330–380 ml/m ² bzw. 360 - 420 g/m ² pro Beschichtung, je nach Art und Oberfläche des Bedachungsmaterials. Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	<p>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 8 °C, max. 35 °C Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Nicht verarbeiten bei Regen- und Frostgefahr sowie auf stark aufgeheizten Flächen.</p>
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 Stunden staubtrocken, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis: Auf neuen Tonziegeln und Betondachsteinen (Alter < 10 Jahre) Probefläche mit DisboROOF 408 bzw. mit Disbon 481 EP-Uniprimer + DisboROOF 408 anlegen und die Haftung nach ausreichender Trocknung prüfen.

Hinweise

Gutachten	Aktuelle Gutachten auf Anfrage
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p>Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen verursachen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Pyrrithionzink (CAS-Nr. 13463-41-7), Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 26530-20-1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1g/l VOC.
Giscode	BSW50
Produkt-Code Farben und Lacke	veraltet: M-DF02F

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.408 - Stand: Februar 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.